

Handlungsempfehlungen im Umgang mit dem Coronavirus

Die Zahl der mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 (COVID-19) infizierten Personen steigt auch in Bayern. Die Risikoeinschätzung der Übertragbarkeit hat sich laut dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales geändert. Deshalb bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger sich regelmäßig auf den Seiten des [Robert-Koch-Instituts](#) über die aktuelle Risikoeinschätzung und den aktuellen Stand der Risikogebiete zu informieren. Über Hintergründe und aktuelle Entwicklungen informieren des Weiteren auch das [Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit \(LGL Bayern\)](#) sowie das [Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege](#) (StmGP). Umfangreiche Informationen für Eltern und Schulen gibt das [Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultur auf der Webseite](#) heraus.

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat für besorgte Bürgerinnen und Bürger eine Telefon-Hotline eingerichtet: 09131/6808 -5101.

Hygienemaßnahmen

Das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und der Heimat weist auf die üblichen Hygieneempfehlungen hin: Sie schützen auch vor einer Infektion mit dem neuen Corona-Virus:



Abstand halten und engen Kontakt mit offensichtlich erkrankten Personen meiden



häufiges Händewaschen mit Seife



Benutzen von Einmaltaschentüchern auch zum Husten und Niesen
alternativ: Niesen oder Husten in die Ellenbeuge.

Verzicht auf den freundlichen Händedruck zur Begrüßung und Verabschiedung!